

Und ich sah, am Tisch ist Platz: Das letzte Abendmahl
Leonardo da Vincis Abendmahl ist das Vorbild fast aller Abendmahl-Darstellungen seit rund 500 Jahren. Von höchster Kunst bis zur Parodie. Es ist zu einer Art Ikone der Pop-Art geworden. Und was Christen heilig ist, wird in neuen Abendmahlbildern scheinbar regelmäßig verhöhnt. Kein neues Abendmahl ohne Sakrileg?

Zum ersten Mal werden nun alle zehn Abendmahlbilder aus der Sammlung der Stiftung Prüsse in einer Ausstellung in der jakob-kemenate gezeigt: 10 Künstler und Künstlerinnen zeigen „ihre Sicht“ der Abendmahl-Szenerie. Mit verblüffenden Ergebnissen:

■ **Otmar Alt *1940**

„Abendmahl“, 2013, Acryl auf Leinwand, 120 x 89 cm
>Das tut zu meinem Gedächtnis<

Die meisten Betrachter haben ihre liebe Not mit diesem Christus wie Otmar Alt ihn gemalt hat. Es passt ihnen seine Nase nicht! Wir alle kennen

die Redewendungen „Mir passt seine Nase nicht“ – aber auch ... „Du solltest dich lieber an die eigene Nase fassen“. Also warum die blaue Nasenspitze? Sie ist für Otmar Alt die Farbe des gespiegelten Wassers, die Erinnerung an Jesus Rettungswunder. Dieses Wunder gehört für Otmar Alt zum

letzten Abendmahl dazu, weil es als eine Vorahnung, oder ein Wissen von Christus kommender Auferstehung ist.

■ **Gudrun Brüne *1941**

„Zum letzten Abendmahl“, 2017, Mischtechnik a. Hartfaser, 320x160 cm
>Bin ich es etwa?<

Masken hat es schon immer gegeben, in allen Kulturen und Völkern, vor Jahrtausenden schon. Und Künstler (z.B. Goya, Ensor, Klee) und



Schriftsteller (z.B. Gaston Leroux „Das Phantom der Oper“ und Johnston McCulley „Zorro“) haben sich mit dem Thema Maske auseinandergesetzt. Eine der berühmtesten Gesichtsmasken ist aber die spitzbärtige Karikatur auf den britischen Anarchisten und Freiheitskämpfer Guy Fawkes. Heute Ausdruck der Anonymisierung im Internet und Ikone der Pop-Kultur. Entworfen hatte sie 1982 der Zeichner David Lloyd.



■ **Hermann Buß *1951**

„Erwartung“, 2013, Öl auf Holz, 2,50 x 1,22 m
>Und er ging hinaus und weinte bitterlich<



■ **Alexander Calvelli *1963**

„Rollenbohrmeissel/Lengede“, 2013, Acryl auf Papier, 24 x 18 cm
>Als die Stunde gekommen war<
Das Bild hat auf den ersten Eindruck nichts mit „dem“ Abendmahl zu tun! Es zeigt den Bohrkopf der beim Grubenunglück 1963 in Lengede bei Salzgitter 11 ver-

schüttete und für Tod erklärte Bergleute nach 10 Tagen rettete. In helles Licht getaucht, zentral in der Mitte des Bildes, analog zum Abendmahl von da Vinci. Diesen Eindruck hatten die Eingeschlossenen, als nach tagelanger Dunkelheit, der Durchbruch geschafft wurde. Mit der Bohrung kam das Licht und Luft zum Atmen, Essen und die Rettung aus 100 Meter Tiefe. Die Bildzeitung titelte damals: „Gott hat mit geholfen“.

■ **Otto Dix *1891 †1969**

„Das letzte Abendmahl“ Original Lithographie in Handabzug vom Originalstein, 22 x 29 cm >Das ist mein Leib<



■ **Elisabeth Engelbrecht *1955**

„Das Abendmahl“, 2013, 150 x 120 cm, Eitempera / Ölfarben auf Leinwand
>Für euch vergossen<

Wir betrachten die Szene von oben. Wie von einem Satelliten-Bild aus



gesehen. Die Menschen haben den Platz verlassen. Man sieht nur noch ihre Spuren. Brot liegt verkrümelnt auf der Tischdecke, eine leere Eierschale, Weintrauben, ein umgekipptes Glas Wein! Und die Natur, die Tiere treten auf die Bühne. Man sieht Vögel, eine Schnecke, eine Fliege, einen Siebenschläfer, Kröten, einen Igel, eine Echse, einen Schmetterling, eine Fliege und eine Maus! 13 unterschiedliche Tierarten.

■ **Gerhard Glück *1944**

„Möchte der Herr nicht lieber einen Einzeltisch, oder erwartet er noch jemanden?“, 2015, Giclee Signatur und Widmung, 40 x 30 cm
>Und er wird euch einen großen Saal zeigen<

Sie sind schön anzuschauen, wirken auf den ersten Blick idyllisch und heiter – um bei genauerem Hinsehen ihren abgründigen Humor zu offenbaren.



Arbeiten von Gerhard Glück wurden vielfach ausgezeichnet.

■ **Marina Krohs (früher Schmiechen) *1964**

„Abendmahl mit John“, 2018, Höhe 39 cm
>Wer ist größer: Der bei Tisch sitzt oder der bedient?<

Das letzte Abendmahl einmal ganz anders: modern, gegenwärtig, verstörend. Plastiken aus Ton: Schräge Typen an einem Tisch. Die Jünger versammeln sich nicht um Jesus, sondern John Lennon, der Popstar Mitglied der legendären „Beatles“. Um ihn herum weitere Ikonen unserer Zeit: Mutter Teresa, der Dalai Lama, aber auch Andy Warhol oder Salvador Dali.

UNSERE NEUERWERBUNG

■ **Horst Schmidt *1938**

„La cena“, 2021, Öl a. Malkarton, 65 x 40 cm
>Ich werde nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis das Reich Gottes kommt<



■ **Ben Willikens *1939**

„Die bleibende Einladung“, 2008, Acryl auf Leinwand verso sign., betit. 210 x 420 cm
>Mit großer Sehnsucht<

AUSSTELLUNGSDAUER
3.3. – 14.4.22

AUSSTELLUNGORT UND ÖFFNUNGSZEITEN
jakob-kemenate | Eiermarkt 1B | 38100 Braunschweig
Mo – Sa von 11 – 17 Uhr | So von 12 – 17 Uhr

Geschlossen: 17.3. von 13 – 17 Uhr, 18.3. von 11 – 14 Uhr, 19.3. ganztägig

Eintritt frei | Der Zutritt findet unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Maßnahmen statt.

VORTRÄGE/BILDBETRACHTUNGEN | 10€ p.P.:

Abendmahlbild von:

- H. Buß | Pastor Friedhelm Meiners | Do., 10.3., 16 Uhr
- G. Brüne | Dr. Regine Nahrwold | Do., 7.4., 18 Uhr
- E. Engelbrecht | Magnus Kleine-Tebbe | So., 20.3., 16 Uhr
- M. Krohs | Michael Strauß, Künstlerin ist anwesend | Mi., 23.3., 18 Uhr
- B. Willikens | Jochen Prüsse | So., 14.4., 18 Uhr

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG | 10€ p.P.:

Mit Magnus Kleine-Tebbe | Sa.12.3., 16 Uhr
Mit Jochen Prüsse | So., 27.3. 16 Uhr

FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Gerne führen Sie unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen durch die Ausstellung. Bitte sprechen Sie mit uns Zeiten, Gruppengröße und persönliche Interessen ab.

INFOS

Stiftung Prüsse | Eiermarkt 1B
Tel. 0531/22434842 | Fax 05306/9415731
www.kemenaten-braunschweig.de

stiftung prüsse

Wir danken unserem Förderer:



Und ich sah,
am Tisch ist Platz:

Das letzte Abendmahl

AUSSTELLUNG 3.3. – 14.4.22 | Gründonnerstag

Das letzte Abendmahl

